

Barriere – Tester - Projekt

Objekt	Datum	Teilnehmer
Museum Auerbach	15.02.2018	Dirk Nößler, Susanne Harp, Rolf, Kleinhempel, Veronika Herold, Ingrid Fiedler, Kerstin und Falk Galko, Margita Bischof

Gästegruppe	Barrierefreiheit	Anmerkungen
Gehbehinderte Gäste	Gut geeignet	Alle Räume sind barrierefrei erreichbar. Es sind wenige Sitzmöglichkeiten, besonders vor Bildschirmen vorhanden. Auf Anfrage werden welche gebracht.
Rollstuhlfahrer	sehr gut geeignet	Lift und Behindertentoilette sind vorhanden. Rundgang ist mit breiten Wegen gedacht, sollte nicht zugestellt werden.
Sehbehinderte, blinde Gäste	teilweise	Die Glasvitrinen blenden. Die Schrift ist sehr klein und kursiv geschrieben. Ein Leitsystem ist vielfach vorhanden, außer bei den Treppen und Fliesen.
Hörbehinderte, gehörlose Gäste		
Kognitiv eingeschränkte Gäste	teilweise	Es ist schwer zu erfassen, wie der Rundgang erfolgt. Das Museum sollte geführt genutzt werden.
Allergiker		
Ältere Gäste		Hilfen für ältere Gäste, wie Lesebrillen oder Sitzmöglichkeiten können auf Anfrage bereitgestellt werden.
Familien und Schwangere		Angebote für Kinder zum Basteln und Spielen sind vorhanden.

Besonderheiten/Hinweise/zusätzliche Informationen:

- Das Museum ist sehr behindertenfreundlich umgebaut worden. Die Bedürfnisse der verschiedenen Behinderungsformen können nur teilweise alle berücksichtigt werden.
- Im Museum findet man einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Region; teilweise sehr anschaulich z.B. mit Modellen, Visualisierungen, Akustische Aufbereitung
- Zeitzeugendokumentation über Bildschirme und akustische Programme funktioniert sehr gut auch für Kinder und Menschen mit kognitiven Einschränkungen.
- Als Wechsausstellung erlebten wir die Weihnachtsausstellung.
- Lesebrillen sind auf Anfrage erhältlich.
- Kein Behindertenparkplatz vorhanden. (evtl. sind Behindertenparkplätze beim Bau des Parkplatzes an der Mehrzweckhalle geplant)
- Der behindertengerechte Eingang ist nicht der Haupteingang. Eine Klingel befindet sich neben der Tür.
- Das Museum wird auf ehrenamtlicher Basis geführt, daher bitte vorher Gruppen von Menschen mit Behinderungen telefonisch anmelden.

